

Matte-Fest bald mit Ländler, Lismete und Limonade?

Aktualisiert um 00:30 Uhr

Stadt Bern Das diesjährige Mattefest fällt ins Wasser. Das OK hat sich aufgelöst, jetzt soll – gemeinsam mit dem Vorstand des Matteleists – ein neues Festkonzept erarbeitet werden. Das nächste Mattefest steigt frühestens im Jahr 2012.

Anfang September hätte es wieder steigen sollen: das Mattefest mit etlichen Livebands, Strassenbars, Imbissständen und Tausenden von Besucherinnen und Besuchern aus allen Stadtteilen. Seit Jahren wird diese Veranstaltung im Turnus von zwei Jahren durchgeführt. Am letzten Matte-fest 2009 traten unter dem Motto «50 Jahre Berner Rock» fünfzehn Bands auf. Dieses Jahr kommt niemand. Das Mattefest findet nicht statt. Diese dreitägige Party hatte von jeher nicht nur Freunde. Etliche Mätteler beklagten sich jeweils über zu viel Lärm und Dreck. Auch vereinzelte Mitglieder des alten Matteleist-Vorstandes konnten sich mit dem Fest nicht anfreunden und weinten alten Zeiten nach, als das Mattefest noch Mattechilbi hiess und ein Fest von und für Mätteler war. Fest-Verein aufgelöst Organisiert hatte das Fest bisher der Verein Mattefest. OK-Präsident war Jimmy Hofer, für die Auswahl der Bands war Tinu Schneider, für die Stände Urs Weber verantwortlich. Dieser Verein hat sich jetzt aufgelöst. «Ich habe keine Zeit mehr und habe das Präsidium abgegeben», sagt der parteilose Stadtrat Jimmy Hofer. Sein politisches Mandat, die Nationalratskandidatur sowie die Vorbereitungen zum Fest «40 Jahre Broncos» – dieses findet nicht in der Matte statt – würden es ihm nicht mehr erlauben, ein Mattefest zu organisieren. Auch BDP-Stadtrat Tinu Schneider, der das Fest 16 Jahre lang mitorganisiert hat, spricht von Zeitmangel. Als Präsident der Kommission für Soziales, Bildung und Kultur komme er nicht mehr dazu, sich um das Mattefest zu kümmern. Matteleist miteinbeziehen Von der alten Crew übrig geblieben ist einzig Urs Widmer, der sich weiterhin um das Mattefest kümmern will. «Aber ohne Einbezug des Matteleists kann man kein solches Fest durchführen», sagt er. Es bringe nichts, ein Fest durchzuführen, über welches sich Mätteler und Leist-Mitglieder ärgern würden. Widmer hat das Gespräch mit dem neuen Leist-Vorstand bereits gesucht. Man wolle in den nächsten Wochen zusammensitzen, ein neues Organisationskomitee gründen und über die Neuausrichtung des Mattefestes diskutieren. Auch die künftige Finanzierung soll ein Thema sein. «Das Mattefest lässt sich nicht mehr über die Standeinnahmen finanzieren, wir suchen Sponsoren», sagt Urs Weber. Aus Zeitgründen werde das nächste

Mattefest erst 2012 stattfinden. Gewisse Rahmenbedingungen müssten aber auch im Hinblick auf ein neues Mattefest erfüllt sein, meint Weber. Er möchte nicht, dass das ganze Konzept komplett umgekrempt wird. Wenn am Mattefest künftig nur noch ein paar Tische aufgestellt würden und Ländlermusik gespielt würde, wäre er nicht mehr dabei. «Wir wollen das Mattefest nicht verhindern», sagt Leist-Präsident Bernhard Bürkli. Es gebe einfach gewisse Dinge, welche die Anwohner gestört hätten, unter anderem die vielen Stände, die Lärm- und Geruchsimmissionen. Bürkli würde künftig ein Fest von Mättern für Mättern begrüßen. «Im neuen Festverein muss es einen Platz für den Leist-Vorstand geben», sagt er. Es wäre gut, meint er, wenn an der Leist-Hauptversammlung vom 5. April ein Konzept von Urs Weber vorliegen würde. Weber selbst hält diesem Wunsch entgegen: «Der Leist-Vorstand soll von Anfang an miteinbezogen werden und am Konzept mitarbeiten.» Es bringe nichts, wenn er ein Konzept erarbeite, das dann vom Leist abgeschmettert werde. Urs Wüthrich >

Erstellt: 26.02.2011, 00:30 Uhr

[Romy Bernasconi empfiehlt das. rückgängig machen](#)

Anzeigen



Mein neuer Besserwisser

HTC Desire HD mit Swisscom-Abo ab 1.-. Beste Abdeckung und schnellste Verbindung.

[Jetzt bestellen](#)



Positionen von Headhunter

Experteer.ch - Über 8.000 Headhunter suchen Sie.

[>> Jetzt anmelden & Job finden](#)



FÜR TV SERIEN: CEDE.CH!

Schnell und portofrei! Die grösste Auswahl der beste Service!

[Sofort bestellen](#)